

Der 1/2009 Limbacher Bote

Januar 2009

Herausgeber:

Limbacher Bürgertreff e. V. Grundweg 7, Tel.: 09122 / 78870

Kontaktadresse: Peter Billen, Grundweg 7, Tel.: 09122 / 78870

Bankverbindung für Beiträge und Spenden:

Empfänger: Limbacher Bürgertreff e.V.

Bankleitzahl: 76450000 bei Sparkasse Schwabach

Konto-Nr .: 558163 **Bankverbindung für Reisen:**

Empfänger: Peter Billen

Bankleitzahl: 76450000 bei Sparkasse Schwabach

Konto-Nr. : 981 365

Internet: www.limbacher-buergertreff.de

E-Mail : peter.billen@limbacher-buergertreff.de Redaktion : redaktion@limbacher-buergertreff.de

Karlheinz Frisch, Ostpreussenstr. 39, Tel.: 09122/71091

Inhalt:

Seite 2 - 3 Fahrt zum Weinfest in Miltenberg

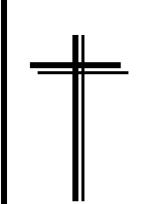
Seite 4 - 5 Befragung der Kandidaten zur Bayerischen Landtagswahl

Seite 6 - 8 Veranstaltungen

Seite 9 -10 Städtefahrt nach Bremen

Seite 11 Jahreshauptversammlung 2008

Seite 12 Weihnachtsgrüße



Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder

Frau Berta Wild Frau Marie-Luise Pülz Herrn Helmut Wagner

Limbacher Bürgertreff e.V. **Die Vorstandschaft**

Fahrt zum Weinfest in Miltenberg

Herbstzeit - Weinfestzeit.

Die Bäume schmücken sich mit buntem Kleid – es ist wieder Weinfestzeit.

Diesmal hieß das Ziel für die Bürgertreffler Miltenberg. Pünktlich um 8.00 Uhr setzte sich der Bus in Bewegung, denn es wartete nicht nur der Wein auf uns, sondern zum Ausflug gehörte auch ein kleines Programm. Wertheim mit der Burgruine lag direkt am Weg. Eine Besichtigung der historischen Altstadt musste sein. Noch heute ahnt man etwas von der Bedeutung Wertheims, der ehemaligen Residenzstadt der Wertheimer Grafen. Historisches Fachwerk und reich verzierte Bürgerhäuser machen den mittelalterlich anmutenden Charme der Altstadt aus - und über allem thront die Burgruine. Diese wurde im 12. Jhd. errichtet und im 30jährigen Krieg zerstört, jedoch nicht wieder aufgebaut.

Eine Besichtigung macht hungrig, so führte uns der nächste Weg zum Einkehrschwung. In Dorfprozelten, Goldener Stern, wurden wir schon mit gutem Essen und Trinken erwartet. So gestärkt ging es weiter nach Miltenberg am Main - ebenfalls eine romantische, mittelalterliche Kleinstadt, reizvoll zwischen Odenwald und Spessart gelegen. Miltenberg ist weithin durch seinen mit Fachwerkhäusern umsäumten Marktplatz auch "Schnatterloch" genannt, bekannt. ("Schnatterloch" hat seinen Namen vom Schnattern der Marktfrauen oder weil der Wind vom Odenwald oft recht ordent-



Gerti Gansmann

Fachkosmetikerin staatl. gepr. Podologin Bahnweg 12 91126 Schwabach

Tel.: 09122/ 7 74 25 Fax: 09122/ 7 72 91

e-mail:GG-Kosmetik@hecomp.de

Kosmetik für jedes Hautproblem Farb- und Typberatung Tages- und Abend- Make-up Brauen und Wimpern färben Enthaarung für Gesicht, Achseln, Beine und Bikini- Zone med. Fußbehandlung

Termine nach Vereinbarung

Fahrt zum Weinfest in Miltenberg

lich bläst, oder wurden doch Gänse durch die Gassen getrieben?) . Deutschlands älteste Fürstenherberge "Zum Riesen" sowie die Miltenburg, das Museum mit dem rätselhaften Teutonenstein in der ehemaligen Amtskellerei am Marktplatz und das alte Rathaus sowie die Kirche St. Jakobus und Laurentius-Kapelle sind sehenswert.

Zum Weinfest war am Engelsplatz schon alles bereit gestellt. Allerdings wurde es uns etwas unbehaglich, wenn wir später bei steifer Windbrise dort sitzen sollten. Man wird sehen. Doch vorerst wartete noch eine weitere Besichtigung in einer Nachbargemeinde von Miltenberg. Wo das

Flüsschen Erf in den Main mündet, liegt Bürgstadt am südwestlichen Knick des Mainvierecks. Besonders sehenswert ist die Martinskapelle (erbaut um 950) mit einer Bilderbibel. Die Bibel wurde an den Wänden mit farbenfrohen Bildern interpretiert. Da die wenigsten Bürger früher weder des Schreibens oder Lesens kundig waren, konnten sie sich durch das Bibelbilderbuch mit der Heiligen Schrift vertraut machen.

Bekannt ist Bürgstadt auch für seinen hervorragenden Wein, vielleicht gerade deshalb, weil der Weinbau hier noch mit der Liebe des privaten Winzers betrieben wird. Während der Kapellenbesichtigung suchte unser Bus-

fahrer Norbert nach einer warmen Bleibe für uns. Eine Häckerstube nahm uns auf. In gemütlicher Runde ließen wir uns mit süffigen Weinen und deftiger Brotzeit verwöhnen. Viel zu schnell verging dieser fröhliche Abend. Unser herzlicher Dank gilt unserem Busfahren Norbert, der auch in den engsten Gassen manövrierte und vor allem unserem Rudi Assmann, der wieder mal alles so toll geplant hat.

Angelika Reiser



Eine Absicherung im Leben, die Vorsorge fürs Alter, finanzielle Ziele erreichen – all dies sind sicherlich Wünsche, die Sie sich und Ihre Angehörigen erfüllen möchten. Wünsche, die sich jeder erfüllen kann – vorausgesetzt man hat die richtigen Finanzprodukte. Wir erarbeiten gemeinsam mit Ihnen ein individuelles und für Sie optimales Konzept.



Lassen Sie sich kompetent und zuverlässig beraten, wir nehmen uns gerne Zeit für Sie. Linhart Consulting – besser beraten.

Linhart Consulting · Limbacher Straße 12 · 91126 Schwabach · Telefon: 091 22/632340 · Fax: 09122/63 23 41

Diskussion mit den Kandidaten zur Bayerischen Landtagswahl

Der Bericht im ST über unsere Veranstaltung bewog die Nürnberger Nachrichten unter der Rubrik "Rund ums Rathaus" am 09.09. folgendes einzurücken:

Schützenhilfe ganz eigener Art hat Dieter Wolz, gewesener Nürnberger Schulreferent, früherer Sozi, später Freiwähler und nun sogar Landtagskandidat der Freien Wähler, dem CSU-Bewerber im Nürnberger Süden um einen Sitz im Maximilianeum, Karl Freller, geleistet. Obwohl "Charly Freller" ja sein direkter Stimmkreis-Gegenspieler ist, gab Wolz sich generös und warb für seinen "alten Freund - wir haben viel zusammen erreicht". Freller sei der "seit Jahrzehnten" beste Kultusstaatssekretär gewesen, bis ihn "seine CSU abgeschossen" habe: "Das nehme ich übel." Eigentlich könne man dem "Charly" sogar die Erststimme geben, meinte Wolz, nahm dies aber dann doch wieder zurück: "Da war ich wohl doch ein wenig zu fair."

Natürlich hatte die NN keinen eigenen Reporter zu unserer Kandidatenbefragung geschickt, wohl aber das Schwabacher Tagblatt und dort hatte der Verfasser der Kolumne "Rund ums Rathaus" seine Informationen her. Ganz anders das ST. Redakteur Günther Wilhelm berichtete unter der Überschrift "Direktkandidaten im einzigen Direktvergleich" ausführlich über unsere Veranstaltung. Mit Ausnahme der Oberbürgermeisterwahl, bei der auch andere die Kandidaten eingeladen hatten, waren wir wie seit vielen Jahren die einzigen, die eine solche wie das ST schreibt, "mittlerweile traditionelle Kandidatenbefragung" durchführten.

1. Vorstand Peter Billen hatte fünf Kandidaten eingeladen und alle waren gekommen: Die bisherigen und wieder gewählten Abgeordneten Karl Freller (CSU) und Helga Schmitt-Bissinger (SPD), sowie Helmut Fink (FDP), Renate Krills (Bündnis 90/Die Grünen) und Dr. Dieter Wolz (Freie Wähler), von denen aber keiner den Sprung in den Bayerischen Landtag geschafft hat.

Die Kandidaten vertraten mit viel Engagement, unterschiedlichem Temperament und Eloquenz ihre Standpunkte. Dabei war deutlich zu spüren, dass alle trotz zum Teil sehr unterschiedlicher Meinung, auf zu heftige Konfrontation verzichten wollten. So hatte der Moderator zwar einen vergleichsweise ruhigen Abend, dennoch waren die Diskussionen sehr interessant und auch informativ.

RAUMAUSSTATTUNG S. Haese Wir beziehen und reparieren Polstermöbel, Autositze... - in Stoff oder Leder. Auch das bekommen wir wieder hin! Rufen Sie doch mal an! Hans-Hofer-Str. 10 • 91126 Schwabach Tel.: (0 91 22) 7 36 48 • Funk: 0171 - 3 66 91 75

Diskussion mit den Kandidaten zur Bayerischen Landtagswahl

Die wesentlichen Aussagen der einzelnen Kandidaten waren:

Karl Freller, CSU, betonte, dass Bayern im Vergleich zu anderen Bundesländern eine hervorragende Bilanz habe. Die niedrige Arbeitslosenquote, vor allem auch bei den Jugendlichen, zeige aber auch, dass unsere Bildungspolitik so schlecht nicht sein kann. Wichtig sei auch, die Sorgen der Menschen ernst zu nehmen.

Helga Schmitt-Bussinger, SPD, hatte ein großes Ziel: Es ist Zeit für einen Machtwechsel in Bayern. Drei Themen stellte sie in den Vordergrund: Die CSU-Staatsregierung habe die Städte und Gemeinden finanziell schlecht ausgestattet, in der Bildungspolitik prangerte sie an: Zu große Klassen, zu wenig Lehrer, zu viel Unterrichtsausfall und bei der Atomkraft muss es beim Ausstieg bleiben.

Helmut Fink, FDP, listete das christsoziale Sündenregister auf und meinte, der CSU ist es bisher immer gelungen ,ein halbes Jahr vor der Wahl alles wieder weiß-blau zu malen'. Er empfiehlt die FDP als bürgerliche Alternative, ohne gleich rot zu sehen und fügte hinzu, sie sei die Partei der Steuersenkungen, des Mittelstandes und des Bürokratieabbaus. Im Bereich des Umweltschutzes setzt er verstärkt auf marktwirtschaftliche Methoden.

Renate Krilles, Bündnis 90/Die Grünen, unterstützt nachdrücklich die Initiative Handwerk hat grünen Boden. Ein besonderes Anliegen ist ihr eine Wende in der Energiepolitik, konsequent fordert sie eine Abkehr von der Atomkraft. Statt dessen fordert sie den massiven Ausbau regenerativen Energien. In der Bildungspolitik vermisst sie die soziale Gerechtigkeit.

Dr. Dieter Wolz, Freie Wähler, warb für die pragmatische bürgerliche Bewegung und lobt als früherer Schulreferent der Stadt Nürnberg die gute Zusammenarbeit mit Karl Freller als Kultus-Staatssekretät. Über Bayerns Bildungspolitik sagte er, so schlecht sei sie nicht, aber dennoch verbesserungsbedürftig. Er sprach sich für eine Förderung des Mittelstandes aus und beklagte ein unglaubliches Maß an Unehrlichkeit in der Energiepolitik. Man könne nicht in Deutschland aus der Atomenergie aussteigen, aber etwa aus Frankreich Atomstrom beziehen.

Was den Besuch anbelangt waren wir etwas enttäuscht, dass nur rund 40 Personen die Kandidatinnen und Kandidaten live erleben wollten. Und so beschloss das ST seine Berichterstattung mit dem Satz: "Moderator Karl Heinz Trapp kommentierte den schwachen Besuch im Adria-Grill mit einer launigen Frage: Wie wäre der Saal wohl besetzt, wenn Frau Pauli hier säße"

Karl Heinz Trapp

Physiotherapie

Andreas Fuchs Rennmühlweg 148/ Flurstraße 91126 Schwabach

Tel.: 09122/69 53 33



Massagen, Krankengymnastik, Man. Lymphdrainage, Schlingentisch, Man. Therapie, Eis- und Wärmeanwendung, Elektrotherapie

Veranstaltungen

Unsere Treffs im ersten Quartal 2009, jeweils um 20.00 Uhr im Adria-Grill

12. Januar 2009 09. Februar 2009 09. März 2009

Zu den Veranstaltungen, die der Limbacher Bürgertreff und seine Mitglieder durchführt, sind auch Gäste herzlichst willkommen.

31. Jan. 2009 Winterwanderung

"Natur und Kultur - Vom Walberla bis nach St. Moritz"

Wir fahren mit dem Zug von SC-Limbach über Nürnberg, Forchheim nach Kirchehrenbach im Wiesenttal.

Am Bahnhof in Kirchehrenbach beginnt unsere Wanderung mit einem Aufstieg zum "Walberla". Auf dem Gipfelplateau erfahren wir einiges über den "heiligen" Berg der Franken. Nach dem Abstieg Richtung Leutenbach werden wir im Brauerei-Gasthof Drummer zur Mittagspause einkehren.

Gestärkt werden wir an Wasserfällen vorbei bis St. Moritz (geschichtsträchtiges Wallfahrtskirchlein) wandern. Hier erwartet uns der Mesner zu einer Führung.

Auf unserer weiteren Route erreichen wir Dietzhof, wo uns in einer Brennerei die Schnapsherstellung erklärt wird.

Über Schlaifhausen führt uns dann der Weg noch bis Wiesenthau, wo uns die Wiesenttalbahn zurück nach Forchheim bringt.

Mit dem Zug fahren wir über Nürnberg wieder zurück nach SC-Limbach.

Gesamtwanderstrecke: ca. 13 km Anm.: Änderungen vorbehalten

Kosten pro Pers.: 9,00 €

Info/Anmeldung/Einzahlung: Herbert Kraus, Hessenstr. 21, Tel. 09122 / 715 86

Anmeldeschluß: 17. Jan 09

Treffpunkt: 08:15 Uhr am S-Bahn-Haltepunkt SC-Limbach



Veranstaltungen

07. Feb. 2009 Faschingsball

Zu unserem Faschingsball sind alle tanz- und faschingsfreudigen Bürger und Bürgerinnen aus Limbach und Umgebung herzlich eingeladen.

Für Musik und Unterhaltung sorgt das Duo Kontiki.

Ort: Adria Grill, Penzendorfer Str. 50

Beginn:20:00 UhrEnde:2:00 UhrEintritt:7,50 EUR

Kartenvorverkauf: Gabi Gebhardt Tel.: 09122/72943

Im März 2009 Kulturelle Veranstaltung

Weiter Informationen bei unseren monatlichen Treffs und im Internet.

19. April 2009 Themenführung in Nürnberg

Motto: Die Kaiserburg und die "Sebalder Altstadt"

Anmeldung/Auskunft bei: Herbert Kraus, Hessenstr. 21, Tel.: 09122 / 7 15 86

Anmeldeschluss 09. April 2009

Treffpunkt: S-Bahn-Haltepunkt in SC-Limbach um 09:15 Uhr

Teilnehmeranzahl: max. 25 Personen

Kosten pro Pers.: 6,50 € - Führung kpl. und Eintritt Kaiserburg

Dauer der Führung: ca. 2 Std. durch Nürnberger Stadtführerin

Mittagessen: ca. 12:30 Uhr gemeinsames Mittagessen in einem

Lokal in der Nürnberger Altstadt (Plätze werden re-

serviert)

Fahrtkosten: Die Fahrkarte nach Nürnberg und zurück besorgen

sich die Teilnehmer selbst.

Änderungen vorbehalten

29. April und 06.Mai 2009 Städtefahrt nach Bremen

Siehe Seite 9 und 10

29. Mai 2009 Nachtwanderung

Wir treffen uns am Bäckerladen und wandern zu einem Gasthaus in unserer Nähe. Es sind alle Limbacher, Gäste, Freunde und Bekannte herzlich willkommen.

Treffpunkt: 19:00 Uhr beim Bäckerladen in Limbach

Anmeldung: Georg Gebhardt, Tel.: 09122 / 72943

bis spätestens 20.05.2009

Veranstaltungen

20. Juni 2009 Sonnwendfeier

Weiter Informationen im nächsten Boten und im Internet.

11. Juli 2009 Tagesausflug nach Heidelberg

Der Limbacher Bürgertreff hat einen Ausflug nach Heidelberg in sein Programm aufgenommen. Zu diesem Ausflug sind alle Bürger die an historischen Städten interessiert sind herzlich eingeladen.

Programm für den Ausflug

7:00 Uhr: Abfahrt am Bäckerladen in Limbach

9:30 Uhr: Beginn des geführten Altstadtrundgangs durch Heidelberg mit

Schlossführung, Dauer ca. 2,5 Stunden.

ca. 12:00 Uhr: Mittagspause mit Einkehr in einem Gasthaus in Heidelberg

ca. 14:00 Uhr: Kleine Neckartalrundfahrt mit dem Schiff,

Dauer ca. 1,5 Stunden.

anschließend: zur freien Verfügung.

ca. 18:30 Uhr: Rückfahrt nach Limbach Ankunft ca. 21:00 Uhr

Preis: 36,00 € pro Person

Im Preis ist die Busfahrt sowie alle Eintritte, Führungen, Schifffahrt

und Trinkgelder enthalten.

Info und Anmeldung: bei Peter Billen, Tel. 09122 / 7 88 70

Bezahlung: Der Betrag ist bitte unmittelbar nach Anmeldung auf das

Konto Nr. 981 365 bei Sparkasse Schwabach, BLZ 764 500 00

zu überweisen

Busplätze: werden in Reihenfolge des Zahlungseingangs vergeben.

Bitte beachten Sie unsere allgemeinen Reisebedingungen.

Viel Spaß bei diesem Ausflug wünscht Ihnen/Euch Peter Billen





Städtefahrt nach Bremen

1. Fahrt vom 29.04. bis 03.05.2009

2. Fahrt vom 06.05. bis 10.05.2009 (bei mindestens 40 Teilnehmer)

Reisepreis: pro Person für Mitglieder 430,00 EUR

pro Person für Nichtmitglieder 450,00 EUR

Einzelzimmer-Zuschlag 80,00 EUR

Im Reisepreis ist enthalten:

Fahrt im Nichtraucher-Luxus-Bus, Weißwurstfrühstück im Bus, Unterbringung im 4 * Hotel Haverkamp, Prager Str. 34, 27568 Bremerhafen mit Frühstücksbüffet und Abendessen, gesamtes Ausflugsprogramm wie unten beschrieben, ortskundige Reiseleitung bei Stadtbesichtigungen.

1. Tag Mittwoch, 29.04.2009 / 06.05.2009 - Anreise nach Bremen

Abfahrt: 4:45 Uhr am Grundweg / 5:00 Uhr am Bäckerladen in Limbach.

Ankunft in Bremen gegen 12:30 Uhr, nach kurzem Aufenthalt Stadtrundfahrt und –Rundgang in Bremen. Gegen 17:00 Uhr Weiterfahrt nach Bremerhaven, Ankunft im Hotel ca. 18:00 Uhr

Abendessen um 19:00 Uhr.

2. Tag Donnerstag, 30.04.2009 / 07.05.2009 – Besichtigung der Meyerwerft Abfahrt in Bremerhaven 8:00 Uhr

Ankunft in Papenburg ca. 10:00 Uhr. Besichtigung Meyerwerft 10:30 Uhr – 12:30 Uhr danach Mittagspause. Ab ca. 14:00 Uhr Stadtbummel mit Führung in Papenburg. Rückfahrt nach Bremerhaven um 15:30 Uhr, Ankunft im Hotel um 17:30 Uhr.

Abendessen um 19:00 Uhr



Floristik Fleurop Gartenbau Ein Besuch in unserem Blumenladen und unserer Gärtnerei lohnt sich immer

Email: info@blumen-schwarz.de Web: http://www.blumen-schwarz.de Limbacher Str. 60 91126 Schwabach Tel 09122 691850 Fax 09122 691861

Städtefahrt nach Bremen

3. Tag Freitag, 01.05.2009 / 08.05.2009 - Fahrt nach Helgoland

Abfahrt in Bremerhaven 8:00 Uhr

Ankunft in Cuxhaven ca. 9:00 Uhr, Stadtspaziergang durch Cuxhaven (ohne Führung), Abfahrt mit dem schnellen Halunder Jet nach Helgoland um 11:30 Uhr (die meisten Rückmeldungen haben sich für diese Alternative entschieden), Rückkunft in Cuxhaven um 17:45 Uhr. Ankunft in Bremerhaven um 18:45 Uhr. Abendessen um 19:30 Uhr

4. Tag Samstag, 02.05.2009 / 09.05.2009

Führung in Bremerhaven von 8:30 Uhr – 10:30 Uhr, anschließend Fahrt nach Bremen. Dort machen wir eine Weser- und Hafenrundfahrt. Ab ca. 13:00 Uhr steht der Nachmittag zur freien Verfügung. Rückfahrt nach Bremerhaven 16:30 Uhr

Abendessen um 19:00 Uhr

5. Tag Sonntag, 03.05.2009 / 10.05.2009 - Heimfahrt

Abfahrt in Bremerhaven 8:00 Uhr

Zwischenstop in Fulda mit Führung durch die Altstadt und Dombesichtigung **Ankunft in Limbach** um ca. 22:00 Uhr

Hinweis: Eventuelle Änderungen vorbehalten! Änderungen der Abfahrtszeiten sind möglich, bitte achten Sie stets auf die Ansagen im Bus. Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Reisebedingungen.

Viel Spaß wünscht Ihnen bereits heute Ihr Peter Billen

Info und Anmeldung: bei Peter Billen, Tel. 09122 / 7 88 70 oder im Internet

Bezahlung: 100,00 EUR Anzahlung pro Person umgehend nach Anmeldung,

Restzahlung bis 01.04.2009 jeweils per Überweisung.

Bankverbindung für Reisen:

Empfänger: Peter Billen

Bankleitzahl: 76450000 bei Sparkasse Schwabach

Konto-Nr. : 981 365

Sie wollen eine **Immobilie verkaufen oder vermieten?**Wir nehmen Ihnen diese Arbeit ab bzw. unterstützen Sie.



Oder wollen Sie ein **Eigentum erwerben?**Wir bieten ETW. Häuser und Neubauten.

Ein Anruf genügt! Vereinbaren Sie gleich einen Termin mit uns. Linhart Immobilien - besser beraten.

Linhart Immobilien · Limbacher Straße 12 · 91126 Schwabach · Telefon: 091 22/632340 · Fax: 09122/63 23 41

Jahreshauptversammlung 2008

Im Vereinslokal Adria Grill konnten von Georg Gebhardt viele Mitglieder begrüßt werden.

In seinem Geschäftsbericht blickte Vorsitzender Peter Billen dann auf die verschiedenen Aktivitäten des Bürgertreffs zurück. Karlheinz Frisch hat wieder dafür gesorgt, dass dieser Vortrag durch Fotos und bildlich dargestellte Daten untermalt werden konnte.

Das Jahr begann mit dem Faschingsball bei dem die Limboys mit ihrer Einlage wieder für Stimmung sorgten. Einem Lichtbildervortrag von Herbert Scherbel, über eine Trekkingtour durch Mali, folgte die Winterwanderung rund um Hilpoltstein, die Herbert Kraus ausgesucht und durchgeführt hat. Rudolf Aßmann hat sich wieder um Karten für die Galerie Gaswerk gekümmert. Die Teilnehmer erfreuten sich an einem Auftritt von Bernd Regenauer. Karl Heinz Trapp konnte Klaus Huber für eine Führung durch die Franzosenkirche und die Schwabacher Felsenkeller gewinnen.

Die Sonnwendfeier musste wegen Sperrung des Wanderparkplatzes im Rednitzgrund abgesagt werden. Die Städtefahrt in die Schweizer Bergwelt. sowie der Ausflug nach Neu Ulm zur Landesgartenschau fanden großen Anklang und brachten dem Organisator Peter Billen viel Lob ein. Der Diskussionsabend zur Landtagswahl wurde, wie schon so oft, von Karl Heinz Trapp geleitet. Das Mitwirken beim 12. gemeinsamen Limbacher Weinfest stand ebenso auf dem Programm, wie die schon traditionelle Weinfahrt, die jedes Jahr von Rudi Aßmann durchgeführt wird. Nicht zu vergessen der gesellige, gemütliche Abend und die besinnliche Weihnachtsfeier.. Am Ende seines Berichtes bedankte sich Peter Billen bei allen fleißigen Helfern, ohne die diese Veranstaltungen nicht möglich gewesen wären.

Für 15 Jahre Vereinszugehörigkeit erhielten eine Urkunde und eine Flasche Sekt Frau Ingrid und Dr. Peter Dillig, sowie Ursula und Siegfried Haese. Frau Margret Frisch, Frau Liane Gerngross, Familie Dagmar und Osman Veladic und Familie Siglinde und Harald Zwecker können ebenfalls auf 15 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken.

Die Urkunde für 25 Jahre Treue zum Verein, sowie einen Gutschein für ein Essen im Adria Grill konnten Edeltraud und Bernd Schulze entgegen nehmen. Ebenfalls seit 25 Jahren Mitglied beim Limbacher Bürgertreff sind Herr Anton Winkler, Familie Hildegard und Werner Sauer, sowie Familie Margot und Peter Feser.

Zum Ehrenmitglied wurden Angelika und Reinhard Reiser ernannt und als Dank für ihre langjährigen Verdienste und besonderen Einsatz beim Limbacher Bürgertreff mit einer Urkunde und einer Flasche Sekt geehrt.

Seit 15 Jahren trägt Peter Billen als Vorsitzender die Verantwortung für den Verein und hat mit einem vielfältigen Programm, entscheidend für einen steten Mitgliederzuwachs gesorgt. Ebenfalls seit 15 Jahren kümmert sich Paul Bottler, als Kassier, um die finanziellen Belange des Vereins.

Gabi Gebhardt







Zum Jahresausklang



Wieder ist ein Jahr vorüber. Wenn wir zurückblicken, wurden auch in diesem Jahr viele Veranstaltungen und Aktivitäten durchgeführt, die durch das Engagement und die ohne der Hilfsbereitschaft der aktiven Bürgertreffler im Verein, nicht möglich gewesen wären. Dafür möchte sich der Vorstand recht herzlich bedanken und bittet für das kommende Jahr ebenfalls um gute Zusammenarbeit.

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Vereins sowie allen Limbacher Bürgern, eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und für das neue Jahr viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit.

Auch vielen Dank an unsere Inserenten, die mit ihren Inseraten unsere Vereinszeitung ermöglichen und damit den Verein unterstützen.

Lesar Sillen

Joang Gelbharott

LIMBACHER BRÄUSTÜBERL GUTBÜRGERLICHE KÜCHE

Limbacher Str. 104, 91126 Schwabach, Telefon 0 91 22 / 8 94 18 56
Direkt an der S-Bahn Limbach

Mo./Di. 17 - 23 Uhr • MI./DO. 11 - 14 und 17 - 23 Uhr Fr. 11 - 24 Uhr • Sa. 14 - 24 Uhr • So. ab 10 Uhr (Frühstück) - 23 Uhr

Biergarten • Saal für Feierlichkeiten • wechselnde Veranstaltungen

Auf Ihr Kommen freut sich Gabriele Drechsel und Team.
Auch Vereine sind herzlich willkommen.